

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

VII. Aufs Fest Mariä verkündigung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

VII. Aufs Fest Mariä verkündigung.

Mel. O du schönes weltgebäude.

877 **S**iehe, liebste seele! siehe, die du Jesu freundin bist, siehe, was für neues blühe! eine Jungfrau schwanger ist, sie wird einen sohn gebähren, der allein kann heyl gewähren. Siehe, wie die christenheit sich erfreut zu dieser zeit.

2. Fragst du, wie sie werde nennen ihren sohn? Immanuel! lerne du ihn recht erkennen, der sich giebt für unsre seele: er läßt Gdt mit uns sich heissen, ihn als Gdt und mensch zu preisen. Siehe, wie die christenheit zc.

3. Drum laß alle feinde toben, die sich widersetzen dir, du kannst deinen König loben, der dich schützet für und für; er regiert an allen enden, alles steht in seinen händen. Siehe, wie die christenheit zc.

4. Was hält er für eine weise hier in diesem jammer-zelt? butter, honig ist die speise, die für andern ihm gefällt, daß er zu verwerfen wisse böses, und das gute küsse. Siehe, wie die christenheit zc.

5. Nun, du werthgeschätzte seele, denk an deinen ehrenstand, wer sich jetzt mit dir vermähle; du bist Jesu selbst ver-

wandt; er will dich mit himmels-schätzen als dein bräutigam ergözen. Siehe, wie die christenheit zc.

6. O der grossen herrlichkeiten, die dein Heyland dir verspricht! auf! du sollst sein lob ausbreiten, er bleibt deines lebens licht. Wohl dir! weil dein Jesus kommen. Jesus ist das haupt der frommen. Siehe, wie die Christenheit sich erfreut zu dieser zeit. N. Joh. Peisker.

VIII. Osterlieder.

Mel. Nun freut euch lieben zc.

878 **D**er höllen pforten sind zerstört, der tod ist nun verschlungen, des satais reich ist ganz verheert, lob sey dir, Gdt, gesungen! der sünden macht ist abgethan: durch Christum ist die himmelsbahn uns wieder aufgeschlossen.

2. Was uns des alten Adams schuld im paradies verlohren, das, und noch mehr, hat Christi huld uns wiederum erkohren; der starcke held aus Davids stamm hat seines Vaters zornes-flamm gelöscht mit seinem blute.

3. Heut ist er aus dem grab herfür mit grosser macht gebrochen, und stecket auf des heyls panier, immassen er versprochen; er bringt, nach wohlgeführtem streit, uns wieder fried

Nr 2

und